



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 50 / 23 vom 20.12.2023 für den Zeitraum 11.12. – 15.12.2023

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe verabschiedet sich das Team der Markt- und Preisberichterstattung Obst und Gemüse in die Winterferien. Dies wird der letzte kommentierte Bericht im Jahr 2023 sein. Der 1. Marktbericht für das Jahr 2024 erscheint am 10.01.2024 mit der Kommentierung des Marktgeschehens der 1. KW 2024.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt:

Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883
Fax: 030 1810 6845 3474

Äpfel

Einheimische Offerten herrschten augenscheinlich vor. Elstar, Jonagold, Boskoop und Breaburn bildeten dabei die Basis des Sortimentes. Es folgten Wellant und Tenroy. Aus Italien wurden vorrangig Red Delicious, Royal Gala und Granny Smith angeliefert. Aus Frankreich stammten hauptsächlich Pink Lady und Jazz, jeweils ausschließlich in gelegter Aufmachung. Niederländische Abladungen in Form von Wellant und Elstar ergänzten das Geschehen ebenso wie belgische Jonagold und Boskoop. Außerdem standen noch einige polnische Offerten bereit, überwiegend Golden Delicious. Das Angebot war also breitgefächert. Die Verfügbarkeit wuchs an und genügte, um die Nachfrage zu decken. Rotbackige Früchte wurden zu Dekorationszwecken gerne gekauft. Auch sonst hatten sich die Unterbringungsmöglichkeiten durchaus verbessert, die für das Schokolieren beliebten Golden Delicious ließen sich beispielsweise in Frankfurt fast mühelos umschlagen. Insgesamt verharren die Notierungen in der Mehrzahl auf ihrem bisherigen Niveau. Die in den nächsten Wochen erwartete verlangsamt abwickelnde Abwicklung veranlasste die Händler aber auch durchaus, ihre Forderungen ein wenig abzusenken.

Birnen

Das Interesse fiel generell recht verhalten aus und konnte ohne Anstrengungen gestillt werden. Die knappe Verfügbarkeit italienischer Abate Fetel und Santa Maria hielt an und auch türkische Santa Maria und Devici standen nur in einem eher begrenzten Rahmen bereit. Aus Deutschland gab es vorrangig Xenia und Alexander Lucas, aus den Niederlanden stammten meist Xenia und Conference. Belgische und spanische Anlieferungen komplettierten die Szenerie. Mancherorts waren einige Partien schon zu weit gereift, sodass die Vertreiber ihre Aufrufe senken mussten, um den Abverkauf nicht zu gefährden. Häufig verblieben die Bewertungen aber auf dem Level der 49. KW. Lediglich Köln berichtete von leichten Verteuerungen bei den türkischen Santa Maria.

Tafeltrauben

Peruanische Importe dominierten das Geschehen. Es gab zahlreiche Varietäten, meist kernlose, die mitunter auf eine freundliche Beachtung stießen. Insgesamt fiel die Nachfrage bei winterlichem Wetter aber eher übersichtlich aus. Die Verfügbarkeit brasilianischer Chargen hatte sich eingeschränkt. Neu hinzu zur Warenpalette stießen südafrikanische Produkte: Early Sweet kosteten in Hamburg zwischen 19,- und 22,50 € je 4,5-kg-Karton, zudem konnte unter anderem auf Prime Seedless und Arra 13 zugegriffen werden. Auch erste Importe aus Namibia trafen punktuell ein: Flame Seedless ergänzten in Frankfurt und Hamburg das Sortiment. Italienische Früchte hatten sich noch nicht vollends aus der Vermarktung verabschiedet, spielten aber nur noch eine untergeordnete Rolle. Auch die türkischen Sultana verschwanden zunehmend aus dem Geschäft, wurden in Frankfurt zu 20,- € je 5-kg-Winterpack aber dennoch flott umgeschlagen. Generell veränderten sich bei einem recht ruhigen Handelsverlauf die Notierungen nicht wesentlich.

Orangen

Spanische Navelina beherrschten augenscheinlich den Sektor der Blondorangen. Wenige Salustiana aus Spanien, Newhall aus Italien und Navelina aus Griechenland ergänzten. In Hamburg gab es auch türkische Navel, die aber hinsichtlich ihrer Ausfärbung nicht überzeugen konnten und daher bereits zu 1,- € je kg abgegeben werden mussten. Im Bereich der Saftorangen wurde der Bedarf meist durch letzte südafrikanische Midnight und Valencia Late gedeckt. Insgesamt blieben die Bewertungen meistens konstant, da sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage hielten. Bei den Blutorangen startete die Kampagne italienischer Moro: Diese ließen bezüglich ihrer Farbe des Fruchtfleisches im Vergleich zu Tarocco gleicher Herkunft kaum Wünsche offen, sodass ihr Abverkauf gut gelang. Spanische Cara Cara waren zwar verhältnismäßig teuer, generierten aber dennoch einen freundlichen Zuspruch.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Spanische Clementinen überwogen spürbar und hatten mit wenigen italienischen und marokkanischen Chargen nur eine kleine Konkurrenz. Bei den Satsumas konnte ausschließlich auf türkische Offerten zugegriffen werden. Bei den Mandarinen tauchten erste türkische Murcott auf, die gleichmäßig aufgemacht und in ansprechender Optik präsentiert flott Käufer fanden. Israelische, italienische und südafrikanische Partien spielten kaum eine Rolle. Insgesamt hatte sich das Interesse durchaus verstärkt, je näher Weihnachten rückt, desto intensiver greifen die Kunden für gewöhnlich

zu. Der Bedarf konnte aber dennoch ohne größere Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Notierungen blieben meistens konstant. Punktuell erschwerten Rückläufer aus dem LEH die Unterbringung regulärer Ware, was in Vergünstigungen mündete.

Zitronen

Spanische Primofiori herrschten vor, vergünstigten sich aber oftmals, da sich die Präsenz türkischer Enterdonato ausgeweitet hatte. Lediglich in Berlin verteuerten sich die Anlieferungen aus Spanien nachfragebedingt. Italienische Früchte ergänzten ebenso wie neue ägyptische und griechische Offerten das Geschehen.

Bananen

Die Reifereien hatten ihre Bereitstellung hinreichend auf die Unterbringungsmöglichkeiten abgestimmt. Daher mussten die Händler ihre Aufrufe in der Regel nicht modifizieren. Lediglich in München senkten die Vertreter ihre Forderungen ein wenig, was die Geschäfte postwendend beschleunigte. Drittmarken fehlten in Köln zum Wochenende hin gänzlich, während sie in Frankfurt merklich an Bedeutung gewonnen hatten.

Blumenkohl

Italienische Artikel dominierten augenscheinlich das Geschehen. Ihre Verfügbarkeit hatte sich ausgedehnt. Auch auf spanische Offerten konnte etwas besser zugegriffen werden. Die Präsenz der übrigen Länder hatte sich indes eingeschränkt, sodass die einheimischen, türkischen, belgischen, französischen und niederländischen Abladungen nur noch eine untergeordnete Rolle spielten. Die Nachfrage konnten mancherorts nicht vollends gedeckt werden. Die ehemals bereits hohen Preise hatten also meistens weiterhin Bestand oder kletterten nochmals aufwärts. Französische Partien sollten mitunter 28,- € je 6er-Aufmachung kosten, spanische Chargen waren ähnlich teuer. Dennoch verlief die Vermarktung nicht unfreundlich.

Salat

Bei den Bunten Salaten konnte vorrangig auf französische und italienische Abladungen zugegriffen werden, belgische und inländische ergänzten. Kopfsalate stammten überwiegend aus Belgien und nachfolgend aus Italien und Frankreich. Bei den Eissalaten wurden die meist monopolartig zur Verfügung stehenden spanischen Anlieferungen lediglich in Berlin von türkischen Importen zu 7,50 € je 10er-Aufmachung flankiert. Italienische Endivien wurden von wenigen französischen Offerten begleitet. Feldsalate aus Deutschland bekamen mitunter Konkurrenz aus Italien und Österreich. Generell verliefen die Geschäfte in einem eher ruhigen Rahmen. Die Nachfrage konnte in der Regel ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Preise veränderten sich durchaus, ohne dabei aber eine klare Linie erkennen zu lassen. Kopfsalate vergünstigten sich oftmals, in Frankfurt hingegen zogen die Notierungen an. Die Bewertungen von Eissalaten zeigten in München einen aufwärts gerichteten Trend, andernorts verharrten sie auf bisherigem Niveau.

Gurken

Spanische Schlangengurken dominierten offensichtlich das Geschehen. Anlieferungen aus Griechenland, Belgien und den Niederlanden komplettierten mit geringen Mengen die Szenerie. In Frankfurt gab es daneben noch marokkanische Artikel, die in der Größe 400/500 g, foliert aufgemacht, zwischen 8,- und 8,50 € je 12er-Aufmachung kosteten. Die Notierungen tendierten oftmals aufwärts. In Berlin lag dies an einer verknappten Verfügbarkeit, da ausgedehnte Werbeaktionen des LEH das Angebot am Platz limitierten. Auch München und Frankfurt berichteten von steigenden Notierungen bei den spanischen Offerten. In Hamburg senkten die Vertreter ihre Aufrufe zum Wochenende hin, um Überhänge zu minimieren. Minigurken kamen hauptsächlich aus Spanien, der Türkei, nachgeordnet aus den Niederlanden und Griechenland. Bei einem ruhigen Geschäftsverlauf und einer begrenzten Versorgungslage kletterten die Bewertungen oftmals ein wenig nach oben.

Tomaten

Es stand ein breitgefächertes Sortiment bereit. Günstige türkische und marokkanische Chargen stießen dabei auf hochpreisige belgische und niederländische Partien. Außerdem konnte vorrangig auf spanische und italienische Anlieferungen zugegriffen werden. Kurz vor Weihnachten befanden sich selbstredend andere Warenarten im Fokus der Käufer. Dennoch verliefen die Geschäfte nicht unfreundlich. Der Bedarf konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden und die Qualität der Früchte

wusste in der Regel zu überzeugen. Die Notierungen entwickelten sich unterschiedlich, ein roter Faden war dabei indes nicht zu erkennen. Vergünstigungen waren ebenso zu verzeichnen wie steigende Preise.

Gemüsepaprika

Spanische Offerten dominierten augenscheinlich die Szenerie, türkische Importe folgten von der Bedeutung her. Daneben gab es nur noch wenige marokkanische Produkte. Eine uneinheitliche Qualität führte in Berlin zu einer weiten Preisspanne bei den Artikeln aus Spanien. Generell tendierten die Notierungen eher aufwärts als nach unten, wobei sich insbesondere die gelben Partien merklich verteuerten. Dennoch konnte das Interesse für gewöhnlich ohne Schwierigkeiten gestillt werden.

Weitere Informationen

Frankfurt

Ägyptische Erdbeeren waren weniger gut zu platzieren und ab 2,- € je 250-g-Schale deutlich günstiger als in der Vorwoche. Der Abverkauf von Kakis konnte gefallen und bis zum Wochenschluss waren sogar Preiserhöhungen durchsetzbar. Reichliche türkische, italienische und spanische Granatäpfel interessierten. Zucchini und Auberginen trafen dosiert ein und mussten bei gutem Zugriff und erhöhten Einstandspreisen teurer vermarktet werden. Der Absatz von Rosenkohl zog an und festere Forderungen konnten realisiert werden: Geputzte Chargen aus Belgien sollten bis zu 5,50 € je kg einbringen. Aus dem Inland stand nochmals Blattspinat zu niedrigen Notierungen bereit. Beim Wirsing traf als Ergänzung am Freitag erste französische 6er-Aufmachung zu 11,- € ein. Gemüsezwiebeln aus der spanischen Erzeugung räumten flott und bei kleineren Ankungsmengen waren Preissteigerungen möglich.

Hamburg

Zu kleinfallende Erdbeeren aus Ägypten und Äthiopien waren allein über Verbilligungen zu veräußern. Weil gelbe und weiße Pfirsiche, Nektarinen, Pflaumen und Aprikosen aus Südafrika weiterhin von der Kundschaft verschmäht wurden, bröckelten die Preise kontinuierlich ab. Mangels Aufmerksamkeit verlor die reichliche Auswahl beim Beerenobstkontingent aus Peru, den Niederlanden und dem Mittelmeerraum genauso an Wert wie üppige Melonen aus Brasilien. Dagegen erfreuten sich Ananas von der südlichen Hemisphäre einer flotteren Räumung, weshalb sie sich leicht verteuerten. Unterrepräsentierter Spinat aus Italien und Spanien erlebte einen finanziellen Höhenflug. Rote Beete aus Spanien hielt in 10er-Bunden Einzug zu 1,30 €. Das Überangebot ägyptischer Lauchzwiebeln erlitt ein Malus. Die Bewertungen von knappen weißen Champignons aus Polen zogen von 2,50 € auf bis zu 2,80 € je kg an.

Köln

Das mittlerweile nur noch überschaubare Angebot an Pflaumen aus Italien bekam Konkurrenz aus Südafrika. Lose Möhren waren inzwischen auch aus italienischer Ernte verfügbar.

München

Kiwis und Grapefruits blieben bei witterungsbedingt guter Nachfrage anhaltend stabil bewertet; die Zuläufe konnten problemlos untergebracht werden. Für griechische und ägyptische Erdbeeren bestand im Vorweihnachtsgeschäft nur bedingtes Interesse. Bei Himbeeren und Heidelbeeren vergrößerte sich das Angebot aus Marokko; auch die Kaliber wurden immer ansprechender. Ägyptische und italienische Buschbohnen mit günstigerem Estand lösten in der Präsenz marokkanischer Produkte ab. Marokkanische Stangenbohnen wurden vor dem Wochenende mit niedrigeren Preisen offeriert.

Berlin

Die Lust auf Erdbeeren hielt an, jedoch überstiegen die Ankünfte aus Ägypten und Griechenland sukzessive die Nachfrage. In Folge dessen mussten nahezu alle Artikel einen Malus hinnehmen und waren am Freitag vereinzelt bereits ab 1,20 € je 250-g-Schälchen erhältlich. Überraschend ansehnliche Kirschen aus Chile trafen trotz knackiger 15,- bis 22,- € je kg besonders zu Wochenanfang auf freundliches Interesse. Passend zur Jahreszeit wuchs das Volumen von Rotkohl und Weißkohl massiv an, welche dann zeitnah von verschiedenen Unternehmen zur Weiterverarbeitung im Bereich Food-Service nachgefragt wurden.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 50 / 2023 vom 11.12.23 bis 15.12.23		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		50. KW 2022	48. KW 2023	49. KW 2023	50. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Belgien	lose	119	135	135	135			135		
Boskoop	Deutschland	lose	104	123	120	117	130	100	125	133	105
Boskoop	Deutschland	80/85	131	120	120	120		120			
Boskoop	Niederlande	lose		130	130	130			130		
Braeburn	Deutschland	lose	118	123	118	115	125	115	110	133	75
Braeburn	Deutschland	70/75		110	110	110					110
Braeburn	Deutschland	75/80	145	125	125	125		125			
Braeburn	Italien	75/80	120	127	128	130		125			140
Braeburn	Italien	80/85		150	156	153	180				146
Campspur/Red Chief	Italien	75/80	155	142	145	142	173	95			
Campspur/Red Chief	Italien	80/85	165	148	153	136	180	100			
Cox Orange	Deutschland	lose	75	114	102	106	133	95			
Elstar	Deutschland	lose	100	118	119	123	124	120	115	130	123
Elstar	Deutschland	75/80	85	125	125	130		130			
Elstar	Niederlande	lose	95	125	125	125			125		
Gala	Deutschland	lose	90	131	130	130	135				125
Golden Delicious	Deutschland	lose	108	116	116	106	110				100
Golden Delicious	Italien	70/75	114	140	123	124		110			130
Golden Delicious	Italien	75/80	136	157	152	146	170	120		159	140
Golden Delicious	Italien	80/85		164	162	158	175				150
Granny Smith	Italien	lose	112	140	140	140					140
Granny Smith	Italien	70/75	128	151	146	145		115		165	150
Granny Smith	Italien	75/80	146	161	154	155	188	125	175		160
Granny Smith	Italien	80/85	165	178	178	176	200				170
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	81	119	110	113		110			121
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	85	125	125	125		125			
Honeycrunch	Deutschland	70/75		285	285	285					285
Honeycrunch	Deutschland	75/80		200	200	200		200			
Honeycrunch	Deutschland	80/85		210	210	210		210			
Honeycrunch	Frankreich	75/80		247	245	242	232			246	
Honeycrunch	Frankreich	80/85		230	230	230		230			
Jazz	Frankreich	75/80	228	251	251	251	248	250		246	265
Jazz	Frankreich	80/85	248			288	288				
Jazz	Italien	70/75	230	230	230	234					234
Jazz	Italien	75/80	256	242	236	231	239	200	260	255	240
Jonagold	Belgien	lose	84	109	109	109	109				
Jonagold	Belgien	80/85	105			110					110
Jonagold	Deutschland	lose	102	117	115	115	120	100	100	135	100

KW 50 / 2023 vom 11.12.23 bis 15.12.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			50. KW 2022	48. KW 2023	49. KW 2023	50. KW 2023					
Jonagold	Deutschland	75/80	129	118	117	117		115			120
Jonagold	Deutschland	80/85	149	140	140	140					140
Jonagold	Niederlande	lose		100	100	100	100				
Kanzi	Deutschland	75/80	192	207	199	199	215	180		215	
Kanzi	Italien	70/75	208	200	196	200		190			218
Kanzi	Italien	75/80	222	217	212	214		200		220	231
Nikoter	Deutschland	lose		168	168	168	168				
Pink Lady	Frankreich	65/70				239	239				
Pink Lady	Frankreich	75/80	243	254	252	251	253	250		252	
Pink Lady	Frankreich	80/85	267	257	255	257	262				245
Pink Lady	Italien	70/75	189	220	210	209	239	195			241
Pink Lady	Italien	75/80	215	244	233	232	246	205	275	230	251
Pink Lady	Italien	80/85		258	258	258	258				
Pinova	Deutschland	lose	116	129	130	129	125	125		133	
Red Delicious	Italien	lose	122	147	151	151	150			155	150
Red Delicious	Italien	65/70	156	165	165	163	163				
Red Delicious	Italien	75/80	145	165	164	163	173				160
Red Delicious	Italien	80/85	155	181	179	180	178				180
Red Jonaprince	Deutschland	lose		94	92	92	115	80			75
RubINETTE	Deutschland	lose		131	124	120	152	135	130	135	75
Santana	Deutschland	lose		137	134	138	155	130			
Sonstige Clubsorten	Deutschland	80/85	250	228	230	226				226	
Sonstige Clubsorten	Italien	70/75	225	230	230	227					227
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	205	220	220	220		220			
Sonstige Clubsorten	Italien	80/85	210	235	235	230					230
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	114	127	125	127	125	120	120	135	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	116	124	119	116		100		149	125
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	134	140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	135	156	156	154	178				150
Topaz	Deutschland	lose		132	131	131	135	120		135	
Wellant/Frisco	Deutschland	lose		143	138	137	148	120	160	145	140
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		140	140	140		140			
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85		135	135	135		135			
Wellant/Frisco	Niederlande	lose		134	132	132	138	125			
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80		175	175	180			180		
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85		254	254	254	254				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	215	329	318	320	330	304	350		
Abate Fetel	Italien	70/75	254	346	340	342	360	321		359	340
Abate Fetel	Italien	75/80	272	373	372	372	380	371		375	360
Abate Fetel	Italien	80/85	296	389	390	391		386			400
Alexander Lucas	Deutschland	lose	106	146	126	126	140	110		150	106
Alexander Lucas	Niederlande	lose	100	133	138	141	146		135		
Boscs Flaschenbirne	Italien	70/75	242	274	274	274		253			295
Boscs Flaschenbirne	Italien	75/80		261	261	261		261			
Conference	Belgien	lose	117	146	148	145	133	125	155		155
Conference	Deutschland	lose	134	138	140	138	143	120	130	150	
Conference	Niederlande	lose	123	155	150	150	150	120	155	161	
Gellert	Deutschland	lose		141	139	139	145	135			
Gellert	Niederlande	lose	140	159	160	158	143		170		
Gute Luise	Niederlande	lose	143	159	158	157	158	155		161	155
Rote Williams Christ	Italien	70/75	217	297	300	298				298	
Santa Maria	Italien	65/70	203	278	268	259	250	230		299	

KW 50 / 2023 vom 11.12.23 bis 15.12.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe					Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			50. KW 2022	48. KW 2023	49. KW 2023	50. KW 2023					
Santa Maria	Italien	70/75	220	293	286	281	270	260		314	280
Santa Maria	Italien	75/80	221	295	304	305		280			333
Santa Maria	Türkei	65/70	201	234	223	215	255	213		207	
Santa Maria	Türkei	70/75	209	253	236	229	275	230		227	210
Santa Maria	Türkei	75/80	210	279	264	262			304		225
Sonstige Sorten	Türkei	75/80	181	247	243	237		225		241	
Sonstige Sorten	Türkei	80/85	185	183	171	201		220			190
Vereinsdechant	Niederlande	lose		193	193	193	193				
Vereinsdechant	Niederlande	75/80		205	205	206	206				
Vereinsdechant	Niederlande	80/85		215	215	215	215				
Williams Christ	Italien	65/70		236	235	235		230			250
Williams Christ	Italien	70/75	216	249	248	248		240			270
Williams Christ	Italien	75/80	235	275	274	275		265			300
Williams Christ	Italien	80/85		325	330	330					330
Xenia	Deutschland	lose		164	145	139	160	155			130
Xenia	Deutschland	75/80		216	216	214	213			215	
Xenia	Deutschland	80/85		197	181	170	216				160
Xenia	Niederlande	70/75		170	170	170		170			
Xenia	Niederlande	75/80		204	206	204	200		211		
Xenia	Niederlande	80/85		208	203	204	210	200			190
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Griechenland	/				400		400			
Crimson Seedless	Italien	/	394	505	518	470	518	389		513	
Crimson Seedless	Peru	/	502		497	516	522	500	547		
Crimson Seedless	Türkei	/	297	342	329	280				280	
Red Globe	Peru	/	338	382	366	376				385	365
Thompson Seedless	Brasilien	/		463	463	463		463			
Erdbeeren											
/	Ägypten	/	272	1.172	1.046	900	926	950			882
/	Griechenland	/	675	1.021	1.096	964					964
Kiwis											
/	Frankreich	25/27	419	455	453	453	467	450		450	
/	Frankreich	30/33	330	350	350	350		350			
/	Griechenland	25/27	224	229	235	233	223	220		235	280
/	Griechenland	30/33	184	276	293	283			210	307	
/	Griechenland	36/39	159	219	217	221		220	231		200
/	Italien	25/27	231	366	358	360	350	363	400		300
/	Italien	30/33	226	302	298	299	272	293	339	309	250
/	Italien	36/39	188	249	250	252		245	283		220
Orangen											
Cara-Cara	Spanien	1/2			231	228	260	220			
Cara-Cara	Spanien	3/4			218	208		200	264		240
Cara-Cara	Spanien	1x				326				326	
Moro	Italien	3/4				361				361	
Moro	Italien	5/6	265			304	195			306	350
Moro	Italien	Netzware	145			290					290
Navel-Sorten	Griechenland	3/4				122		122			
Navel-Sorten	Griechenland	5/6		157	144	126		118			136
Navel-Sorten	Griechenland	7/8		145	125	120					120
Navel-Sorten	Italien	3/4		208	204	201	190			207	220

KW 50 / 2023 vom 11.12.23 bis 15.12.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	50. KW 2022	48. KW 2023	49. KW 2023	50. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Navel-Sorten	Italien	5/6		198	190	190	190				
Navel-Sorten	Spanien	1/2		161	155	154	150	145	164	149	187
Navel-Sorten	Spanien	3/4		153	150	149	150	140	169	142	175
Navel-Sorten	Spanien	5/6		141	140	136	147	120	155	136	156
Navel-Sorten	Spanien	7/8		149	149	148	143		160		
Navel-Sorten	Spanien	Netzware		123	125	125				125	
Navel-Sorten	Türkei	5/6				112		105			125
Navel-Sorten	Türkei	7/8				100		100			
Newhall	Italien	1/2				230	230				
Newhall	Italien	3/4		218	210	210	210				
Salustiana	Spanien	5/6		150	147	154	154				
Salustiana	Spanien	7/8			133	170			170		
Sonstige Blondorangen	Spanien	1/2	211		310	313	313				
Valencia Late	Südafrika	3/4	105	148	146	144		140			145
Valencia Late	Südafrika	5/6	99	158	155	140		140			
Valencia Late	Südafrika	7/8	100	142	137	108		108			
Clementinen											
/	Italien	1xx			200	200					200
/	Italien	1x	179	227	225	222	222				
/	Italien	1/2	173	223	221	215	212	197		225	
/	Italien	3/4		189	200	194	190	188		200	
/	Marokko	1x			194	183	194	177			
/	Marokko	1/2	181	190	185	173	184	167			
/	Marokko	3/4	166		170	157		157			
/	Spanien	1xx	201	221	209	204		187	237	215	223
/	Spanien	1x	193	216	207	199	227	182	235		198
/	Spanien	1/2	173	196	186	181	214	157	211	195	178
/	Spanien	3/4	141	167	192	170				170	
Satsumas											
/	Türkei	1x	130	146	134	128	134	130		128	125
/	Türkei	1/2	127	134	120	115	133	125		116	108
Mandarinen											
/	Israel	1x			161	161		161			
/	Türkei	1x				175				175	
Zitronen											
/	Ägypten	3/4				140	140				
/	Spanien	3/4	159	156	158	154	160	131	193	138	163
/	Spanien	5/6	203	178	164	164			157	185	123
/	Türkei	3/4	150	124	119	121	138	111	114	124	124
/	Türkei	5/6	128	100	100	100					100
Bananen											
Erstmarke	/	/	151	157	157	156	164	155	155	157	152
Sonstige Marken	/	/	122	125	126	125	126	122	136	127	125
Auberginen											
/	Italien	/	357	179	194	184	240			180	
/	Spanien	/	399	184	172	195	191	174	233	186	191
/	Türkei	/	303	242	247	259	273	250		260	250

KW 50 / 2023 vom 11.12.23 bis 15.12.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	50. KW 2022	48. KW 2023	49. KW 2023	50. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin

Blumenkohl*

/	Belgien	6er	224	305	337	342	321	373	450		
/	Belgien	8er		218	259	262	242	283	331		
/	Deutschland	6er	117	294	288	298	283		301		
/	Frankreich	6er	206	366	377	402	415	381			
/	Italien	6er	199	335	325	364	379	380		329	367
/	Italien	8er	143	237	277	275	241	288		247	292
/	Spanien	6er	185	338	365	384			436	367	
/	Türkei	6er		330	293	307	313				300
/	Türkei	8er			220	198					198

Möhren

lose	Belgien	/	84	90	90	92	92		98	88	
lose	Deutschland	/	92	91	87	88	98	70	92	89	95
lose	Niederlande	/	78	86	85	85	88		83		

Bohnen

Buschbohnen	Ägypten	/	450	388		375				375	
Buschbohnen	Italien	/				375				375	
Buschbohnen	Marokko	/	385	406	411	374	392	322	414		375
Stangenbohnen	Marokko	/	439	235	265	276	281		345	251	269
Stangenbohnen	Spanien	/		480	414	330	513	300			

Bunte Salate*

/	Belgien	/		122	117	110	106		111		
/	Frankreich	/		113	112	110	103	108	112	114	
/	Italien	/		86	89	89	100	96		78	100

Eissalat*

/	Spanien	/	92	69	78	87	92	81	90	80	90
/	Türkei	/		36	22	74					74

Endivien*

/	Italien	/	129	111	116	117	108	131	164	95	113
---	---------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----

Kopfsalat*

/	Belgien	/	104	136	135	135	155	111	143	131	
/	Frankreich	/	110	95	105	109	115		132	100	
/	Italien	/	83	89	93	96	105			75	109

Rosenkohl

/	Deutschland	/	186	193	195	195	203	200	190		
/	Niederlande	/	151	194	201	198	217	200	215	233	177

Gurken*

Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück".

mini	Griechenland	/	338	120	103	100				100	
mini	Niederlande	/	386	301	347	384	500	375	351	394	
mini	Spanien	/	344	241	269	311	320	302	438	279	300
mini	Türkei	/	265	205	202	220	196	241		196	277
Schlangengurken	Belgien	350/400				90	90				
Schlangengurken	Belgien	400/500	376	120	96	114	114				
Schlangengurken	Belgien	500/600			95	105			105		
Schlangengurken	Griechenland	350/400		48	56	58				58	

KW 50 / 2023 vom 11.12.23 bis 15.12.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			50. KW 2022	48. KW 2023	49. KW 2023	50. KW 2023					
Schlangengurken	Griechenland	400/500	258	63	62	64				64	
Schlangengurken	Griechenland	500/600		78	68	70				70	
Schlangengurken	Spanien	300/350	227	53	68	71	71	65			78
Schlangengurken	Spanien	350/400	243	63	72	75	76	71	80	70	84
Schlangengurken	Spanien	400/500	248	74	82	87	91	80	98	80	93
Schlangengurken	Spanien	500/600	215	85	89	96	100	87	107	89	103
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	219	228	241	317	327	367		269	
Fleisch	Marokko	/	170	191	253	257	268	242	279		
Fleisch	Spanien	/		235	258	263	288	270		229	279
Fleisch	Türkei	/		175	191	223	250			219	
Kirsch	Belgien	/	475	624	480	565	565	483	615		
Kirsch	Italien	/	312	337	347	348	367	317	392	333	336
Kirsch	Marokko	/	249	369	348	351	371	338			
Kirsch	Niederlande	/	435	529	542	548	583	500	597	417	583
Kirsch	Spanien	/	333	451	433	402	377	400	394		464
Rispen	Belgien	/	180	248	254	265	286		293	250	246
Rispen	Italien	/		220		276	276				
Rispen	Niederlande	/	161	248	249	269	276	252	314	280	264
Rispen	Spanien	/	198	252	248	273	271	255	302	280	268
Rispen	Türkei	/	163	203	216	225	231	232	170	239	220
runde	Belgien	/	149	171	180	261	228		304		
runde	Marokko	/	114	156	161	186	204	150	180	204	192
runde	Niederlande	/		188	204	233	244	182	247		
runde	Spanien	/	132	185	177	205	216	156	244	250	
runde	Türkei	/	117	142	150	168	190	157	169	179	164
Gemüsepaprika											
gelber	Spanien	/	246	230	226	255	271	233	276	238	243
grüner	Spanien	/	297	250	254	268	278	253	303	260	250
grüner	Türkei	/	217	193	203	207	203	200		203	213
roter	Marokko	/		198	190	226	270			200	
roter	Spanien	/	255	251	237	240	263	218	276	222	227
roter	Türkei	/	284	288	283	289	279	248		287	315
Lauch											
/	Belgien	/	138	127	149	170	191	161	150	162	200
/	Deutschland	/	117	140	143	160	161	163	143	161	165
/	Niederlande	/	119	129	145	170		161	126		190
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	81	83	83	87	90	78	89	87	88
Haushaltsware	Deutschland	/	63	75	73	74	69	68	74	78	86
Haushaltsware	Niederlande	/	69	70		84		80		86	
Haushaltsware	Österreich	/	70	76	84	89				89	
Zucchini											
/	Italien	/	218	169	182	192				190	220
/	Marokko	/	170	170	165	186	196	177		190	180
/	Spanien	/	210	178	189	211	225	189	237	205	203
/	Türkei	/	265	207	215	228	288			210	243

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 50/2023

Kommentar: Inländische Speiselagerkartoffeln herrschten kontinuierlich vor und konnten den Bedarf ohne Schwierigkeiten decken. Daneben konnte noch auf wenige französische und niederländische Offerten zugegriffen werden, deren Verfügbarkeit leicht angewachsen war. Es war ein etwas erhöhter Bedarf festzustellen, die Kunden griffen etwas beherzter zu als zuletzt. Grundlegende Auswirkungen auf die Notierungen hatten die beschleunigten Geschäfte aber nicht. Auch im Bereich der Speisefrühhkartoffeln tat sich nicht wenig: Die Offerten überzeugten qualitativ zwar, generierten ob ihrer hohen Preise aber bislang nur spärlichen Zuspruch.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speisefrühhkartoffeln						
Italien	Annabelle	112 / 128				
Zypern	Annabelle	136 / 152	130 / 140	116 / 124	122 / 132	124 / 132
Zypern	Spunta	136 / 152				
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Adretta	52 / 64				
Deutschland	Afra	70 / 76	68 / 72	44 / 54	52 / 64	
Deutschland	Agria		66 / 70			
Deutschland	Allians		66 / 68	44 / 60	52 / 64	
Deutschland	Annabelle	52 / 64	62 / 72	44 / 56	48 / 70	64 / 84
Deutschland	Belana	70 / 76	64 / 70	47 / 64	52 / 64	
Deutschland	Bernina					84 / 92
Deutschland	Binthe					60 / 70
Deutschland	Cilena	60 / 76	66 / 68		52 / 64	
Deutschland	Concordia		64 / 68			
Deutschland	Gala				48 / 64	
Deutschland	Glorietta				52 / 64	
Deutschland	Goldmarie		68			
Deutschland	Gunda				52 / 64	
Deutschland	Innovator		68			
Deutschland	Laura	70 / 76	64 / 72	44 / 64	52 / 64	
Deutschland	Leyla		64 / 68	44 / 54	52 / 64	
Deutschland	Lilly		64 / 68	48 / 56		95 / 105
Deutschland	Linda	44 / 60		44 / 54		
Deutschland	Marabel	60 / 72	62 / 68		48 / 64	64 / 72
Deutschland	Milva	70 / 76				
Deutschland	Sieglinde (Moor)					79 / 87
Frankreich	Agata	100 / 113	92 / 102			112 / 148
Frankreich	Charlotte	120 / 136				
Frankreich	Colomba					76 / 88
Frankreich	Regina		70			
Niederlande	Victoria		68 / 72			

Durchschnittspreise von einheimischen Speiselagerkartoffeln in € / 100 kg

